

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Traditionsgemäss finden in den Frühlingsmonaten April, Mai und Juni die General- oder Delegiertenversammlungen der Unternehmungen aus der Privatwirtschaft sowie der Non-Profitorganisationen statt. Auch in der aktuellen Ausgabe wird über Veranstaltungen von sonos-Mitgliedern bzw. befreundeten Partnerorganisationen Bericht erstattet.

Auffallend dabei ist, dass die Verantwortlichen dieser Organisationen sich mit sehr viel persönlichem Engagement einbringen. Förmlich ist zu spüren, dass das Wohlergehen der Organisation an erster Stelle steht und man sich mit viel Herzblut dafür einsetzt.

Gerade in den NPO's sind die Repräsentanten in der Regel nicht sogenannte Professionelle, die in der obersten Hierarchie im Chefsessel sitzen. Ganz im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Organisationen, wo mit viel Umsicht und Weitsicht versucht wird, Entscheidungsträger für Verwaltungsratsmandate zu gewinnen, die in jeder Hinsicht «berufliches» Rüstzeug für anspruchsvollste Führungsaufgaben mitbringen.

Wer nun die Aufgaben besser löst, lassen wir für einmal beiseite. Einen grossen Unterschied gibt es aber. Die Frage der Entschädigung wird in den wirtschaftsorientierten Organisationen nach den in der freien Wirtschaft geltenden Grundsätzen gelöst. Verwaltungsratsmitglieder erhalten in der Regel, für das Zurverfügungstellen ihres «beruflichen» Rucksackes ein mehr oder weniger stimmiges Honorar. Da sieht es bei den NPO's nicht so rosig aus. Obwohl auch hier Führungsqualität, visionäres Denken und Handeln gefragt ist – notabene auch nicht in einem einfachen Umfeld –, wird hier finanziell nicht mit der grossen Kelle angerührt.

Deshalb gebührt aus meiner Sicht all jenen «VerwaltungsrätInnen» in NPO's die sich eigentlich zum Null-Tarif für die Organisation einsetzen, grösste Wertschätzung und Aner-

kennung. Zum Glück ist dem so, denn mit den immer enger werdenden finanziellen Korsetts, mit welchen die Organisationen haushalten müssen, wäre es undenkbar, derart hohe Entschädigungen zu bezahlen, wie dies in der Privatwirtschaft heutzutage der Fall ist.

Unser Milizsystem ist einzigartig. Tragen wir Sorge dazu, dass es in dieser Form noch lange bestehen kann, und danken wir all den vielen beruflich, menschlich und fachlich bestens versierten Vorstandsmitgliedern für die grosse Arbeit, die geleistet wird.

Das sonos-Redaktions-Team freut sich, dass es auch in Zukunft über General- und Delegiertenversammlungen aus unserem näheren Umfeld berichten kann. Damit wollen wir nicht nur Beiträge verfassen, um sachlich über diese Treffen zu informieren. Vielmehr möchten wir damit auch unsere Wertschätzung für die grosse pro bono geleistete Fronarbeit, d.h. im Dienste der Gemeinnützigkeit, zum Ausdruck bringen.

Ich wünsche Ihnen nicht nur viel Spass beim Lesen der zahlreichen Beiträgen, ich wünsche Ihnen auch einen farbenfrohen Frühling mit vielen guten und schönen Momenten.



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)

Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechslungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 3. Juni 2011**

**Redaktionsschluss:
15. Mai 2011**

Titelbild: Olten mit der alten Aarenbrücke,
Gründungsort von sonos vor hundert Jahren
– im Mai 1911.